

zugeschrieben. Für seine Verfasserschaft spricht auch, daß in Kapitel 15¹⁶⁴⁾ Thomas' eigene Titelkirche S. Sabina als Beispiel für die Bezeichnung eines Kardinalpriesters gewählt wird. Auch die wenigen historischen Bezüge der Ars passen zu Thomas' Lebensdaten. Kapitel 25¹⁶⁵⁾ ist ein — natürlich erdichteter — Brief der Könige Philipp (II. August) von Frankreich und (Johann) von England an Papst Innocenz (III.) über den deutschen Thronstreit zwischen P(hilipp) und O(tto), behandelt also ein Thema, das 1198—1208 zeitgemäß war. Sonst wird nur noch mehrfach ein römischer Kaiser F., Fr. oder Fredericus erwähnt, also Friedrich II., der in die Jahre 1220—1250 gehört¹⁶⁶⁾. Wenn wir den kurzen Brief in Kap. 27¹⁶⁷⁾ ernst nehmen wollen, der zugleich die Wahl eines Papstes und eines Kaisers anzeigt, dann kann er sich nur auf das Jahr 1198 beziehen, in dem Innocenz III. und Philipp von Schwaben sowie Otto IV. gewählt wurden. Schließlich hat die Herausgeberin den angeblichen Papstbrief in Kap. 26¹⁶⁸⁾, in dem es um einen Streit wegen der Diözesangrenzen zwischen den Bischöfen H. von Ferrara und G. von Bologna geht, auf Hugo von Ferrara (1190—1210) und Gerhard von Bologna (1198—1213) gedeutet.

Damit ist der zeitliche Rahmen unserer Ars abgesteckt, und wir können die in den Beispielen für Grußformeln¹⁶⁹⁾ am häufigsten begegnenden Päpste Honorius (III., 1216—1227) und Gregor (IX., 1227—1241) entsprechend einordnen. Ob man mit Emmy Heller¹⁷⁰⁾ aus der Tatsache, daß die Briefmuster der Ars in das erste Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts gehören, während die Papstnamen vor allem in die Jahre 1216—1241 fallen, eine frühere in Thomas' Studienjahren in Vicenza entstandene Fassung erschließen darf, die der Kardinal später an der Kurie überarbeitete, mag dahingestellt bleiben. Bedenklich ist nur die Folgerung, welche die Bearbeiterin in ihrem Exposé über die Ars dictandi aus einer anderen Beobachtung zog.

Die beiden Handschriften der „Primärtradition“, welche die Ars enthalten, nämlich Florenz, Gaddi 116 (A 3) und Paris, lat. 11867 fol. 154^a—164^c (B 1), haben in den Beispielen für Grußformeln in

¹⁶⁴⁾ Heller, Die Ars dictandi des Thomas von Capua S. 26 f.

¹⁶⁵⁾ Ebenda S. 34 f.

¹⁶⁶⁾ Ebenda S. 23 Kap. 12, S. 25 Kap. 14, S. 28 Kap. 16.

¹⁶⁷⁾ Ebenda S. 37 f.; auf S. 50 zur Kaiserkrönung Ottos IV. 1209 eingereiht, was ausgeschlossen ist, weil damals kein neuer Papst gewählt worden war.

¹⁶⁸⁾ Ebenda S. 36 f.; zur Datierung S. 50 Anm. 16.

¹⁶⁹⁾ Ebenda S. 21 f. Kap. 10, S. 23 Kap. 12, S. 25 Kap. 14, S. 26 Kap. 15.

¹⁷⁰⁾ Ebenda S. 49—56.